



Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007

DB Capital Markets (Deutschland) GmbH
Frankfurt am Main

DB Capital Markets (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main
 Bilanz zum 31. Dezember 2007

Aktiva	31.12.2007		Vorjahr		Passiva	
	EUR	EUR	EUR	EUR	31.12.2007	Vorjahr
A. Anlagevermögen						
I. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.389.873.225,77	2.018.086.000,00				
2. Beteiligungen	25.803.921,57	0,00				
	<u>1.415.677.147,34</u>	<u>2.018.086.000,00</u>				
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	605.111.824,86	1.520.382.761,91				
- davon gegen Gesellschafterin						
EUR 49.881.685,00 (i.Vj. EUR 7.162,02)						
II. Guthaben bei Kreditinstituten						
- davon bei Gesellschafterin						
EUR 525.789.134,08 (i.Vj. EUR 1.084.985,56)						
- davon bei verbundenen Unternehmen						
EUR 525.789.134,08 (i.Vj. EUR 1.084.985,56)						
	<u>1.130.900.959,94</u>	<u>1.521.467.747,47</u>				
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital						
					25.564,59	25.564,59
II. Kapitalrücklage						
					2.019.573.500,00	2.019.053.500,00
					<u>2.019.599.064,59</u>	<u>2.019.079.064,59</u>
B. Rückstellungen						
1. sonstige Rückstellungen					2.929.903,70	24.000,00
					<u>2.929.903,70</u>	<u>24.000,00</u>
C. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						
- davon gegenüber Gesellschafterin						
EUR 489.464.635,58 (i.Vj. EUR 1.520.449.094,05)						
- davon aus Lieferungen und Leistungen						
EUR 2.975,00 (i.Vj. EUR 3.750,00)						
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr						
EUR 524.049.138,89 (i.Vj. EUR 1.520.450.682,88)						
					524.049.138,89	1.520.450.682,88
					<u>2.546.578.107,18</u>	<u>3.539.553.747,47</u>

DB Capital Markets (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main
 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
 vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007

	2007	2006
	EUR	TEUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	91.076,88	1
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	812.585,25	58
3. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	436.237.551,45	1.520.375
4. Erträge aus Beteiligungen	24.794.715,16	0
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 63.741.147,29 (i.Vj. EUR 127.610,99)	63.741.211,19	128
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 1.425,50 (i.Vj. EUR 0,00)	6.680,75	0
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme	34.583.628,10	1
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	489.461.660,58	1.520.445
9. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	489.461.660,58	1.520.445
10. Jahresüberschuss	0,00	0

DB Capital Markets (Deutschland) GmbH

Frankfurt am Main

ANHANG

zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2007

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 wurde nach den Bestimmungen des HGB und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Die DB Capital Markets (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main, ist gem. § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Von den größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB auf den niedrigeren beizulegenden Wert waren nicht erforderlich. Das Umlaufvermögen wird zum Nennwert bilanziert. Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 HGB auf den niedrigeren beizulegenden Wert waren nicht erforderlich.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahmen gebildet.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Gewährleistungsverträge: Als unmittelbare Muttergesellschaft der norisbank GmbH, Frankfurt am Main, hat sich die DB Capital Markets (Deutschland) GmbH gegenüber dem Bundesverband deutscher Banken e.V. verpflichtet, diesen von allen Verlusten freizustellen, die dem Verband durch Maßnahmen seines Einlagesicherungsfonds zugunsten der norisbank GmbH entstehen.

Die DB Financial Services Holding GmbH, Frankfurt am Main, wurde rückwirkend zum 01.01.2007 auf DB Capital Markets (Deutschland) GmbH verschmolzen.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen enthalten die Gewinnabführungen der verbundenen Unternehmen CITAN Beteiligungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, i.H.v. TEUR 3.825, der HR Solutions, Frankfurt am Main, GmbH i.H.v. TEUR 2.183, der Matura Vermögensverwaltung GmbH, Frankfurt am Main, i.H.v. TEUR 255, der DWS Holding & Service GmbH, Frankfurt am Main, i.H.v. TEUR 384.078, der Deutsche Asset Management International GmbH, Frankfurt am Main, i.H.v. TEUR 42.674, der DB Kredit Service GmbH, Berlin i.H.v. TEUR 2.479, der Konsul Inkasso GmbH, Essen i.H.v. TEUR 742, sowie die Verlustübernahme der norisbank GmbH, Frankfurt a.M., i.H.v. TEUR 34.584.

Der ausgewiesene Gewinn aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit i.H.v. TEUR 489.462 wird an die alleinige Gesellschafterin Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages abgeführt.

4. Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Henning Heuerding, Bankangestellter Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Stefan Larcher, Bankangestellter Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main – bis April 2008

Dr. Marc Siemes, Bankangestellter Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Dr. Daniel Zapf, Bankangestellter Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main – ab April 2008

An die Mitglieder der Geschäftsführung wurden keine Vergütungen gezahlt. Weder den Geschäftsführern noch der Gesellschafterin wurden im Geschäftsjahr Kredite gewährt.

Im Geschäftsjahr wurde kein Personal beschäftigt.

Die Gesellschaft besitzt per 31.12.2007 an folgenden Unternehmen mindestens den fünften Teil der Anteile (§ 285 Nr. 11 HGB):

Unternehmen	Anteil am Kapital	Eigenkapital 31.12.2007 (EUR)	Ergebnis 2007 (EUR)
Deutsche Bank Bauspar-Aktiengesellschaft, Frankfurt a.M.	90 %	225.000.568,98	14.209.972,83
DB Consult Gesellschaft mbH, Frankfurt a.M.	100 %	506.699,77	9.843.166,10
CETO Beteiligungs Aktiengesellschaft, Frankfurt a.M. (1)	100 %	50.000,00	190,66
CITAN Beteiligungsgesellschaft mbH, Frankfurt a.M. (2)	100 %	156.575.000,00	3.825.139,93
DB HR Solutions GmbH, Frankfurt a.M. (2)	100 %	25.000,00	2.183.337,89
Matura Vermögensverwaltung GmbH, Frankfurt a.M. (2)	100 %	1.013.944,77	254.510,24
DWS Holding & Service GmbH, Frankfurt a.M. (2)	100 %	433.888.253,90	384.078.256,64
Deutsche Asset Management International GmbH, Frankfurt a.M. (2)	100 %	522.807.097,18	42.674.094,51
DB Kredit Service GmbH, Berlin (1)	100 %	47.674.653,04	2.478.878,43
Konsul Inkasso GmbH, Essen (1)	100 %	200.664,67	741.837,03
FETUM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Frankfurt a.M. (1)	100 %	50.000,00	326,96
norisbank GmbH, Frankfurt a.M. (1)	100 %	433.888.253,9	-34.583.628,10
FAUTEON Bet. GmbH, Frankfurt a.M. (2)	100 %	25.000,00	594,76
FASTIL Bet. GmbH, Frankfurt a.M. (2)	100 %	25.000,00	384,40
Fincasa Hipotecaria, S.A. de C.V. Sociedad Financiera de Objeto Limitado, Mexico City (3)	49 %	38.512.659,27	6.485.223,21

(1) Ergebnis vor Ergebnisabführung. Es besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit DB Capital Markets (Deutschland) GmbH.

(2) Ergebnis vor Ergebnisabführung. Es besteht ein Gewinnabführungsvertrag mit der DB Capital Markets (Deutschland) GmbH.

(3) Die Umrechnung des Eigenkapitals und des Ergebnisses 2007 erfolgte zum Stichtagskurs (1€ = 16,03291 MXN)

Alleinige Gesellschafterin der DB Capital Markets (Deutschland) GmbH ist die Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main. Seit dem 1. Januar 1992 besteht ein Organschaftsverhältnis zur Deutsche Bank AG, in dessen Rahmen die DB Capital Markets (Deutschland) GmbH finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in die Deutsche Bank AG eingegliedert ist. Zur Ergänzung dieses Verhältnisses haben die Beteiligten einen Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen.

Gemäß § 291 HGB wird von der DB Capital Markets (Deutschland) GmbH kein Konzernabschluss aufgestellt, da die DB Capital Markets (Deutschland) GmbH sowie die von ihr gehaltenen Beteiligungen an verbundenen Unternehmen in den Konzernabschluss der Deutsche Bank AG einbezogen werden.

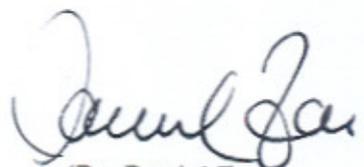
Die Deutsche Bank AG (Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main, HRB 30 000) hat zum 31.12.2007 einen befreienden Konzernabschluss nach International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dieser wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Frankfurt am Main, den 15.08.2008

Geschäftsführung


(Henning Heuerding)


(Dr. Marc Siemes)


(Dr. Daniel Zapf)

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die DB Capital Markets (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung der DB Capital Markets (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt am Main, den 15. August 2008

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Bose
Wirtschaftsprüfer



Kujath
Wirtschaftsprüfer

